

Zusammenarbeit leichtgemacht mit Lösungen von Noser Health

Mehr Software as a service – passend fürs Gesundheitswesen

«Wir bieten als digitale Dienstleister Software an, die bei Unternehmen des Gesundheitswesens als massgeschneiderte Services integriert werden können und die sich optimal in die IT-Systemlandschaft einfügen», so die Zielsetzung von Dr. sc. ETH Florian Milde, Senior Consultant Health Solutions, Noser Health. Das Angebot heisst Noser Health Suite und ist gerade um ein zentrales Element für die mobile Patientenakte und eine effiziente Vernetzung von Leistungserbringern erweitert worden: Rockethealth.

«Noser Health Suite ist unsere Plattform, auf der nutzenbringende Angebote verschiedener Lösungsanbieter im Gesundheitsumfeld einen Platz finden. Diese Lösungen integrieren wir und stellen so unseren Kunden – Versicherungen, Spitälern und Gemeinschaftspraxen – ein breites Sortiment an IT-Tools zur Verfügung, aus dem sie eine für sie passende Auswahl treffen können. Die Module der Health Suite werden als Service angeboten und aus einer sicheren und leistungsstarken Infrastruktur in der Schweiz betrieben. Die sensiblen Gesundheitsdaten werden konform zum Schweizer Datenschutzgesetz behandelt», fasst Milde zusammen. «Wir wollen damit Leistungserbringer unterstützen, dass sie ihre Tätigkeit am Patienten effizienter und sicherer ausüben, dokumentieren und die daraus resultierenden Daten innerhalb der Behandlungskette teilen können.»

Partner innovativer Lösungsanbieter

Mit der Suite als Plattform ist Noser Health ein strategischer Partner für innovative Lösungsanbieter und Produkteentwickler. In Kooperation

mit den Plattformservices von Noser Health ergibt sich für sie nun die einmalige Chance, einen umfassenden Service für ihre Produkte zu erhalten und zudem die meist mit viel Aufwand entwickelten Lösungen zu skalieren. «Wir vergolden damit ihre Produkte», hält Florian Milde fest. «Kombiniert mit einem auf dem Schweizer Markt einmaligen Angebot an Infrastruktur- und Connectivityservices besteht die Möglichkeit, statt über das öffentliche Internet nun mit einer dauerhaften, schnellen und sicheren Standleitung auf die kritischen Gesundheitsdaten zuzugreifen.

Neustes Element in der Noser Health Suite ist Rockethealth, die vom Winterthurer Internisten Dr. med. Christoph Baumann und seinem Team entwickelte digitale Krankengeschichte. Rockethealth ist ein zentraler Baustein, um sensible Daten unterschiedlicher Anwendungen in einer einheitlich strukturierten Krankengeschichte zu speichern und ein erstklassiger Standard für den Umgang mit Patientendaten. Rockethealth ist skalierbar, mandantenfähig, IHE- und HL7-kompatibel und ermöglicht den Datenaus-

tausch zwischen unabhängigen Institutionen. Die Helmedica AG, Winterthur, welche Rockethealth anbietet, verfügt über eine herausragende Backendtechnologie und unterhält starke Verbindungen zu ambulanten Leistungserbringern, während Noser Health namentlich im stationären Bereich tätig ist. So entsteht ein Synergieeffekt, was gerade angesichts der aktuellen Situation, dass ambulante und stationäre Leistungserbringer zusehends zusammenwachsen – wie etwa in Ambulatorien von Spitälern – ausgesprochen erwünscht ist.»

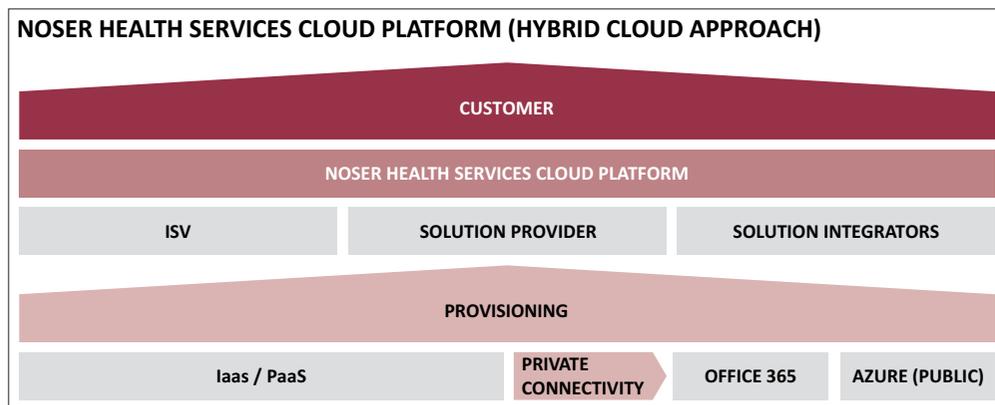
Neue visionäre Perspektiven

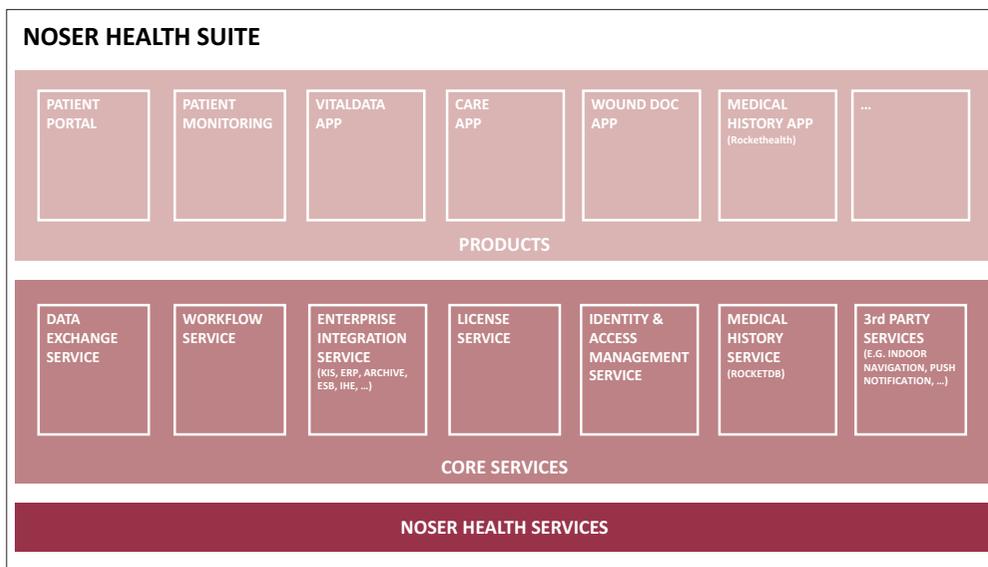
Noser Health wird das eigene Portfolio schrittweise und gezielt weiter ausbauen, um den zusammenarbeitenden Akteuren im Gesundheitswesen Services anzubieten, die ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. So dürfte der Noser Health Suite in Zukunft eine Drehscheibenfunktion zukommen, vergleichbar mit einem Flughafen, der als Hub für die Anbindung internationaler Destinationen dient.

Mit der Integration weiterer innovativer Lösungen qualifizierter Partner will Noser Health Leistungserbringern im Gesundheitswesen dienen. «Wir denken aber auch darüber nach, digitale Lösungen für Privatpersonen zu lancieren», blickt unser Interviewpartner in die Zukunft. «Das können Angebote im Bereich von self care oder monitoring at home sein. Dafür setzen wir unsere Entwicklungspower gerne ein.

Wir stellen uns ein Ecosystem vor, in dem Versicherte und Patienten selber Verantwortung übernehmen können, Herr über ihre Daten werden und Lücken in ihrer Krankengeschichte durch den Einsatz innovativer Lösungen selbstständig schliessen können. Services dieser Art werden die Partnerlösungen noch attraktiver

Direkt aus der Cloud zum User, der sich auf eine wachsende Zahl innovativer Produkte freuen und auf eine sichere Rechencenter-Infrastruktur bauen kann.





Die Noser Health Suite bietet umfangreiche Core Services und IT-Tools zur Unterstützung effizienterer Prozesse und zum einfacheren Datenaustausch.

gestalten, ihren Einsatz optimieren und für mehr Anwender sinnvoll werden.»

Rockethealth jetzt noch vielseitiger

Rockethealth als wichtiger Baustein der Noser Health Suite hat gerade in jüngster Zeit selber sehr grosse Fortschritte erzielt. Die Lösung

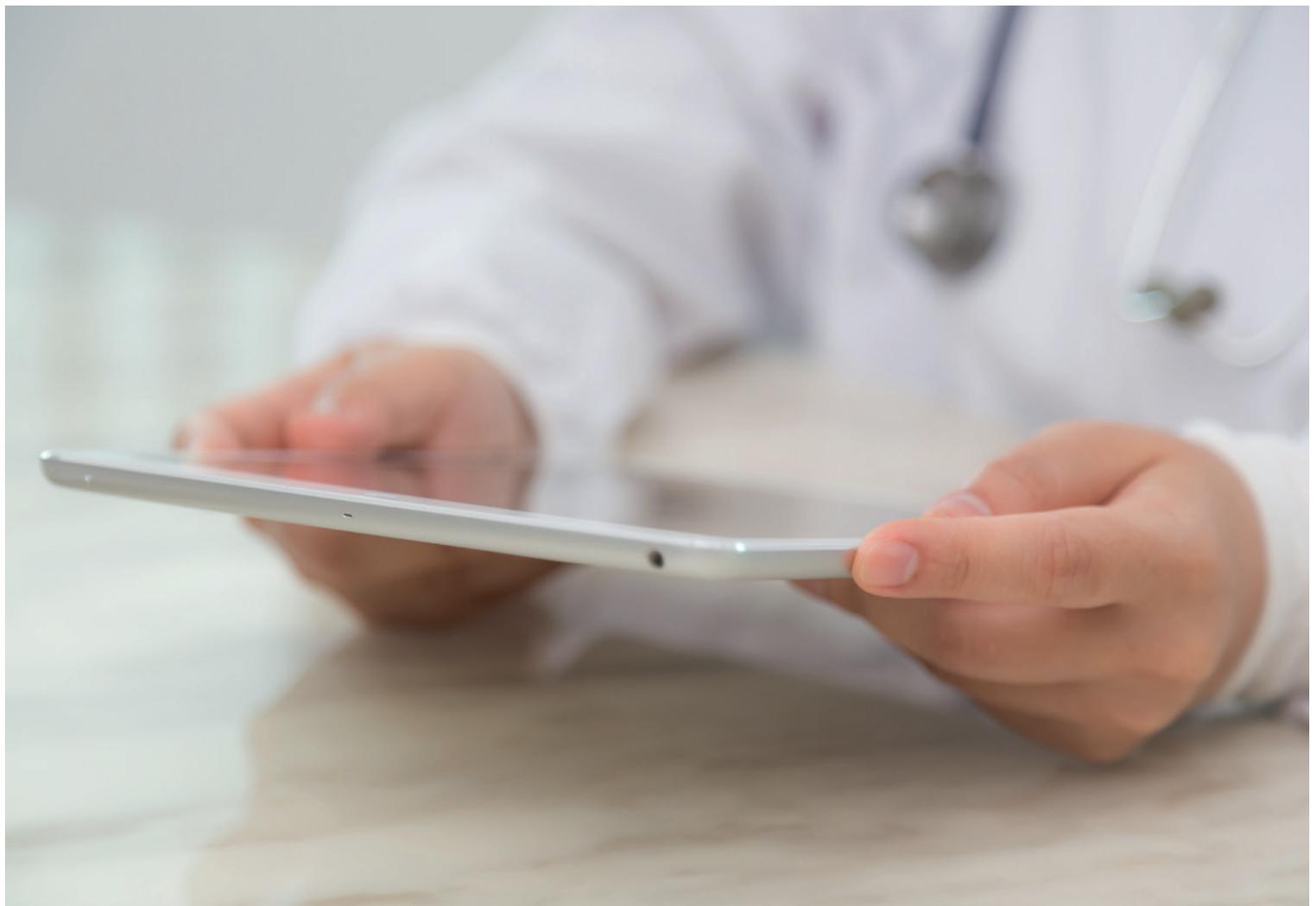
wurde von engagierten Entwicklern aus dem Gesundheitswesen selber auf den Markt gebracht, dies im Gegensatz zu andern Produkten, die eher aus dem administrativen Umfeld stammen. «Wir sind fokussiert auf unsere Branche», unterstreicht denn auch Dr. med. Christoph Baumann. Rockethealth besticht durch entscheidende Vorteile: Die Lösung ist offen, ausbau-

fähig, durchgängig, fachlich kompetent und gesetzeskonform. «Unser Ziel», so Baumann, «besteht darin, mittels digitalisierter Krankengeschichte besser behandeln zu können, weil dadurch strukturierte Daten schnell und sicher verfügbar und ebenso austauschbar sind. Rockethealth eliminiert unnötige Doppeluntersuchungen und bringt klare betriebliche Vorteile im Praxisalltag. Das ist ein echter Mehrwert für Ärzte wie Patienten.»

Integrierte Versorgung kompetent umgesetzt

Integrierte Versorgung und eHealth gehören klar zusammen. Die verstärkte physische Vernetzung zwischen den Leistungserbringern verlangt eindeutig nach einer kompatiblen Vernetzung. Integriert sein sollen sowohl ambulant tätige Fachpersonen wie auch die Spitäler und nachbetreuende Organisationen wie Hausarzt und Spitex.

Dabei geht es um mehr behandlungsrelevante Daten, Bilder und Berichte. Alles steht dank Rockethealth elektronisch zur Verfügung. Die gesundheitspolitische Tendenz ist eindeutig: Papier ist passé, die Zeit ist reif für die digitale Vernetzung. Das elektronische Patientendossier ist ein klarer Ausdruck davon. Die Vorteile der



digitalen Vernetzung werden künftig auf drei Ebenen ablaufen:

- **Ambulant:** Viele freie Praxen sind noch nicht in der Lage für einen grenzüberschreitenden Datenaustausch, da sie mehrheitlich veraltete Praxis-Informationssysteme einsetzen, die Insellösungen darstellen und bei denen Papier noch immer dominiert. Spürbar ist zudem eine mangelnde sektorübergreifende Kooperation, fehlende Zeit, sich digital neu aufzustellen, und der dauernd präsente Kostendruck.
- **Aus Sicht der Patienten:** Wegen vielfach fehlender Patienteninformationen entsteht ein Sicherheitsrisiko, was sich namentlich in Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten bei Medikamenten, aber auch bei unnötigen Mehrfachuntersuchungen manifestiert. Es besteht zudem eine fehlende Einsicht in die eigenen medizinischen Dokumente. Das muss systematisch verbessert werden.
- **Stationär:** In Spitälern treffen wir eine enorme IT-Heterogenität und patchwork-Architekturen an. Anreize zur digitalen Unterstützung effizienterer Prozesse bestehen neuerdings durch SwissDRG. Andererseits bremsen die starke Bürokratisierung und der eklatante Fachkräftemangel Innovationen, weil sie Kräfte im Tagesgeschäft binden.

Wertvoll ist daher eine starke digitale Vernetzung zwischen dem ambulanten und stationären Sektor, welche die Interessen der Patienten in den Fokus rückt. Rockethealth füllt diese Lücke.

Direkter, digitaler, transparenter

«Rockethealth ist die erste mobile elektronische Krankengeschichte für die Dokumentation sowie Verwaltung von Patienteninformationen und der praktischen ärztlichen Tätigkeit. Der Patient steht dabei im Fokus. Ärzte sollen mehr Zeit für die Medizin erhalten. Dazu brauchen sie und die Pflege bessere Dokumentations- und Datenaustausch-Möglichkeiten», hält Florian Milde fest. «Besonders vorteilhaft ist, dass sich Rockethealth exakt entlang der Benutzerbedürfnisse für Arztpraxen und Spitäler orientiert.

Und das ist gut so: In einem Zeitalter steigender Bürokratie sollen Ärzte den administrativen Anteil der täglichen Arbeit in Spital und Praxis so weit wie möglich reduzieren, um wieder Zeit für die eigentliche Kernaufgabe zu gewinnen: Patienten behandeln! – Deshalb freuen wir uns, dieses innovative Produkt über unsere Noser Health Suite anzubieten.»



Florian Milde: «Die Tätigkeit am Patienten sollen effizienter ausgeübt werden können»

Als Senior Sales Consultant Health Solutions berät Florian Milde seit Jahren Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Er setzt sich aktiv dafür ein, dass die Tätigkeiten am Patienten effizienter ausgeübt werden können.

Er hat entscheidend dazu beigetragen, dass auf der Plattform Noser Health Suite nutzenbringende Angebote verschiedene Lösungsanbieter einen Platz finden und auch in Zukunft zusätzliche Anbieter Platz finden werden.

Die Noser Health Suite

Noser Health ermöglicht Leistungserbringern im Gesundheitswesen, auf der bestehenden Infrastruktur den Patientenpfad zu vereinfachen, Prozesse zu optimieren und dank Reduktion des administrativen Aufwands positive Beiträge an Geschäftsergebnisse zu leisten. Dazu bietet das Unternehmen ein umfangreiches Beratungs-Know-how und das Software-Portfolio der Noser Health Suite.

«Es beflügelt den Praxisbetrieb»

Reiche Erfahrungen mit Rockethealth hat bereits Dr. med. Andreas Schirm, Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, gesammelt. Er ist Praxisinhaber der Facharztpraxis HandundFuss in St. Gallen und führt seine operative Tätigkeit an den beiden regionalen Hirslanden Kliniken im Kanton St. Gallen und Appenzell-Ausserrhodens als Belegarzt durch. Datenaustausch und Vernetzung sind sein tägliches Brot. Kennengelernt hat er Rockethealth an der IFAS und durch Kollegenempfehlung. «Ich schätze als langjähriger Mac-User besonders die Bedienerfreundlichkeit der Lösung, die intuitive Führung und die Tatsache, dass Rockethealth flexibel, frei gestaltbar und anpassungsfähig ist. Als genialer Effekt ist immer wieder überraschend, wie schnell man hier mit wenigen Clicks arbeiten kann. Das ermöglicht schlanke Strukturen in der Praxis, es ist zeit- und personalsparend.

Sehr praktisch ist der Direktanschluss an die Praxissoftware der Ärztekasse (CB 8), dazu brauche ich bloss mein iPad aufzustoßen, schon bin ich verbunden. Ebenso einfach sind Untersuchungsberichte zu erstellen oder Überweisungen an Hausärzte oder Physiotherapeuten. Zeitnah zu arbeiten, automatisch synchronisiert mit anderen Systemen, ist toll. Rockethealth beflügelt den Praxisbetrieb.»

Andreas Schirm ist richtig gespannt, was die nächsten Updates von Rockethealth wieder an positiven Effekten zeigen werden: «Das System

ist effektiv ein lernendes, und es ist ein gewaltiger Vorteil, dass Ärzte daran beteiligt sind. Ich hatte selber schon das Vergnügen, an einem Tool für Orthopäden mitzuwirken. In meinem grossen Hausärzte-Netz, mit dem ich rege zusammenarbeite, empfehle ich Rockethealth, denn es ist besonders angenehm, sich darüber mit meinen Kolleginnen und Kollegen sehr schnell zu verlinken.»

Wesentliche Erleichterung auch in der Klinik

Erfreuliches ergibt sich auch in der Klinik-Tätigkeit. Patienteninformationen oder vorgängig erstellte bildgebende Daten werden einfach ans Spitalsystem übermittelt und was relevant ist während der Operation, erscheint übersichtlich auf einem Grossbildschirm. Der Datentransfer erfolgt dabei am Vortag gesichert via HIN.

«Die ortsunabhängige und mobile Anwendung auf den Zugriff der medizinischen Daten ist für mich ein entscheidender Vorteil. Ich benötige keine zusätzlichen Unterlagen meiner Patienten für die Arbeit an den verschiedenen Orten. Auf diese schlanke Administration möchte ich auf keinen Fall verzichten», fügt Dr. Andreas Schirm schmunzelnd hinzu. «Einzig notwendig ist immer eine ausreichend volle Batterie. – Ich bin sehr gespannt, was uns die Zukunft bringen wird und freue mich bereits jetzt schon auf das nächste Update.»

Weitere Informationen

www.noserhealth.com